

15 Jahre Sinfonieorchester Nota Bene

Mattia Zappa | Violoncello

Massimiliano Matesic | Musikalische Leitung

Sinfonieorchester Nota Bene

Brahms | Tragische Ouvertüre, op. 81

Saint-Saëns | Konzert für Violoncello und Orchester, op. 33

Piazzolla | Grand Tango für Violoncello und Orchester

Grieg | Peer Gynt

Sommerkonzerte

Freitag, 7. Juli 2006, 20.00 Uhr

Reformierte Kirche *Auf der Egg* Zürich-Wollishofen

Freier Eintritt, Kollekte (keine Platzreservierungen möglich)

Samstag, 8. Juli 2006, 20.00 Uhr

Reformierte Kirche Zürich-Oberstrass

Plätze à CHF 25 (nummeriert) und CHF 20 (unnummeriert), AHV/IV/Legi CHF 5 Ermässigung

Sonntag, 9. Juli 2006, 17.00 Uhr

Reformierte Kirche St. Peter Zürich

Plätze à CHF 35, 25 und 15 (alle Plätze nummeriert), AHV/IV/Legi CHF 5 Ermässigung

Ticketbestellungen im Internet unter www.nota-bene.ch oder per Telefon unter 055 442 72 89. Die Abendkasse ist eine Stunde vor Konzertbeginn geöffnet.

www.nota-bene.ch

info@nota-bene.ch

Mattia Zappa | Violoncello

Mattia Zappa stammt aus einer bekannten Musikerfamilie im Tessin und begann sein Cello-Studium am Luganeser Konservatorium, wo er 1993 sein Lehrdiplom ablegte. 1994 wurde Zappa als Stipendiat der Pierino Ambrosoli Foundation und des Migros-Genossenschafts-Bunds an die New Yorker Juilliard School aufgenommen. Das Solistendiplom absolvierte er 1998 mit Auszeichnung an der Basler Musikakademie. Ein Jahr zuvor wurde er mit dem Europäischen Musikförderpreis "für künstlerisches Talent und hervorragende Leistung" ausgezeichnet. Von 2000 bis 2002 spielte Mattia Zappa als Solo-Cellist im Kammerorchester "Festival Strings Lucerne", und seit September 2002 hat er eine feste Stelle im Zürcher Tonhalle-Orchester unter der Leitung von David Zinman. Gleichzeitig tritt er als Solist und in verschiedenen Kammermusikformationen wie dem "Duo Mainolfi/Zappa" und dem "Goldberg-Trio" auf. Mattia Zappa hat im März 2001 sein New Yorker Debut in der Weill-Carnegie Hall und im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie mit Max Mainolfi als Duo sein Berliner Debut gegeben. Zappa spielt auf einem Florentiner G.B.Gabbrielli-Cello aus dem Jahr 1758.



Massimiliano Matesic | Musikalische Leitung

Massimiliano Matesic studierte Orchesterleitung, Komposition und Klavier. In den Jahren 2000 und 2001 war er Academy Conductor bei der American Academy of Conducting in Aspen, wo er wichtige Impulse von David Zinman u.a. empfing. Mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet arbeitete Massimiliano Matesic bereits mit verschiedenen europäischen Orchestern, u.a. der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz, dem Prager Rundfunk Orchester und dem Aargauer Sinfonie Orchester. Im März 2003 gab Massimiliano Matesic mit dem Zürcher Kammerorchester sein Debüt in der Tonhalle Zürich. Im Mai 2005 dirigierte er erstmals das Tonhalle Orchester Zürich.



Sinfonieorchester Nota Bene

Während den 15 Jahren seines Bestehens hat sich das Sinfonieorchester seinen festen Platz im Kulturleben Zürichs und der angrenzenden Kantone geschaffen. Das Orchester hat sich seit seiner Gründung von einem Kammerorchester zu einem über 90 Mitwirkende zählenden Sinfonieorchester entwickelt und gehört zu den grössten jungen Orchestern in Zürich und Umgebung. Im Januar 2006 führte das Orchester mit grossem Erfolg zwei Benefizkonzerte im KKL Luzern bzw. in der Tonhalle Zürich für die Schweizer Paraplegiker-Stiftung und die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe durch. Das Sinfonieorchester Nota Bene ist eine Non-Profit-Organisation. Es wird von einem je fünfköpfigen Vorstand und Musikkommission ehrenamtlich geführt. Aufgrund der mit Sinfoniekonzerten verbundenen hohen Auslagen ist das Orchester auf Unterstützungsgelder angewiesen. Zu seinen Sponsoren zählen die Stiftung für Abendländische Kultur und Ethik, Stadt und Kanton Zürich sowie Privatpersonen.